

Absender:

**Ulrich Volkmann, Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk 111**

**25-25952**  
**Anfrage (öffentlich)**

Betreff:

**Deutschlandticket**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.05.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

12.06.2025

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

1. Welche Lösungsvorschläge haben der VRB und die BSVG bei Verbindungsfehlern der App für das Deutschlandticket?
2. Wird ggf. ein Foto der Tickets in Verbindung mit dem Personalausweis etc. als Alternative akzeptiert?
3. Falls ja, wurden die Mitarbeiter der BSVG entsprechend instruiert?

Die Braunschweiger Zeitung hat kürzlich berichtet, dass es immer wieder Schwierigkeiten mit der App der BSVG beim Abrufen des Deutschlandtickets gibt.

Auch der Fragesteller dieser Anfrage hat schon mehrfach dieses Problem gehabt. Es gibt Haltestellen, an denen lässt sich das Abo Deutschlandticket nicht öffnen.

Auf Nachfragen der BZ hat die BSVG erklärt, sollte es sich nachweisen lassen, dass der technische Fehler bei der BSVG liegt, werden die Gebühren in Höhe von 40 € vollständig erstattet. Ansonsten würden Gebühren in Höhe von 7 € berechnet.

Diese Stellungnahme ist unbefriedigend. Für den betroffenen Fahrgast ist allein die Tatsache, dass durch die Kontrolleure die Papiere in aller Öffentlichkeit erfasst werden, mehr als peinlich. Wie soll außerdem der Laie erkennen, ob der Übertragungsfehler bei der BSVG liegt oder am eigenen Handy? Insbesondere ältere Menschen sind hier überfordert.

Daher ist es erforderlich, dass eine alternative Lösung gefunden wird.  
Ein Foto der Tickets in Verbindung mit ID-Papieren könnte so eine Lösung sein, weil eine Fotodatei auch ohne Internetverbindung geöffnet werden kann.

Gez.

Ulrich Volkmann  
Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode

**Anlage/n:**

Keine